

Burstkopf (1559 m)

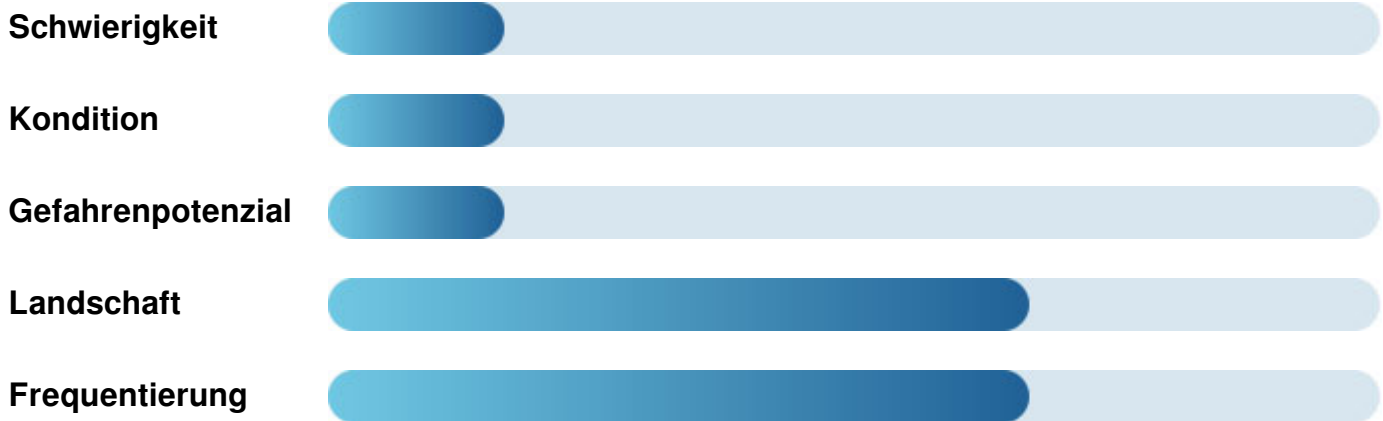
Skitour | Allgäuer Alpen

560 Hm | Aufstieg 01:45 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)



Der Burstkopf ist ein kleiner Gipfel südwestlich von Balderschwang und liegt bereits auf österreichischem Staatsgebiet. Sanft geneigte Wiesen und Waldlichtungen bieten einen leichten und schönen Aufstieg bei geringer Lawinengefahr. Durch die geographische Lage ist die Gegend um Balderschwang bekannt für überdurchschnittliche Schneehöhen. Entsprechend gut sind daher oft die Skitourenbedingungen.

1 2 3 4 5 6



Anfahrt: Auf der B 19 über Sonthofen Richtung Oberstdorf bis nach Fischen im Allgäu. Hier biegt man rechts auf die Riedbergpassstraße ab und fährt hinauf zum Riedbergpass. Weiter nach Balderschwang, durch den Ort hindurch, bis zum Ortsteil Gschwend. Ca. 100 m nach dem Ortsausgangsschild geht es scharf nach links auf einer schmalen Straße steil hinab zur Brücke über die Bolgenach. Achtung, nur begrenzte Parkmöglichkeiten!

Hinweis: Sollten es die Schneeverhältnisse nicht erlauben mit dem Auto zur Brücke hinunter zu fahren oder sind die Parkplätze bereits belegt, parkt man am besten oben in Gschwend auf der Hauptstraße (bei der Bergstation eines kleinen Schlepplifts). Um zum Ausgangspunkt zu gelangen, fährt man die Piste hinab zur Talstation und vor dem Bach scharf nach rechts. Auf einem Weg gelangt man in ein paar Minuten zur Brücke.

Ausgangspunkt: Balderschwang, Ortsteil Gschwend, an der Brücke über die Bolgenach (1003 m)

Route: Man geht ca. 50 m auf der Straße nach Süden, wo man auf eine Informationstafel des DAV über den naturverträglichen Skitourenverlauf trifft. Hier folgt man nach rechts einen Karrenweg (Ww. Burgl Hütte) über eine Brücke und steigt anschließend über einen kurzen Hang bergan. Über die folgende ebene Lichtung zieht man nach Süden zur großen Holzhütte der Lappachalpe hin. Dahinter geht es entweder auf dem Karrenweg oder über die sanft geneigten Wiesen und durch schöne breite Waldlichtungen weiter aufwärts zur Stadelmannburstalpe (1230 m). Hier steigt man nach rechts empor zum Waldrand und durch den lichten Wald nach Südwesten, bis man das freie Gelände unterhalb des Burstkopfs erreicht. Nach rechts ausholend spurt man am Schluss über den mäßig steilen Nordostrücken hinauf zum kleinen Gipfel.

Anfahrt: Wie Aufstieg oder über die etwas steileren Nordhänge hinunter zur „Unteren Galtburstalpe“. Unterhalb der Alm dann in östlicher Richtung durch den Wald zur Aufstiegsspur hinab.

Charakter: Die Tour auf den Burstkopf ist eine leichte kurze Genuss- und Einsteigerskitour über schöne sanft geneigte Wiesenhänge und breiten Lichtungen. Die Tour ist nur bei extremen Verhältnissen lawinengefährdet und kann daher fast immer unternommen werden. Bei der etwas steileren Abfahrtsvariante muss man allerdings die Lawinengefahr beachten. Vom kleinen Gipfel aus hat man einen herrlichen Blick zum Allgäuer Hauptkamm und Richtung Bodensee.

Lawinengefahr: Gering auf der Normalroute, mittel auf der Abfahrtsvariante

Exposition: Nordost, Nord

Gehezeit: ca. 1:45 Stunden

Tourdaten: Höhendifferenz: ca. 560 Höhenmeter; Distanz: ca. 3 km (einfach). Parkt man oben in Gschwend, hat man nach der Tour noch einen Gegenanstieg von ca. 50 Höhenmetern zu bewältigen.

Jahreszeit: Dezember bis März

Stützpunkt: -

Karte: Bayerisches Landesvermessungsamt Blatt UK L 8, Allgäuer Alpen 1:50.000.
Erhältlich in unserem [AV-Karten-Shop](#).

Autor: Doris & Thomas Neumayr